

## Hänsel und Gretel

**Ein Märchen aus Dankbarkeit für die DAB-Tagung,  
Frankfurt am Main 2016, 5.-8. Mai 2016<sup>i</sup>**

**“Heute ist morgen gestern”**

Ein armer Holzfäller hat zwei Kinder, Hänsel und Gretel. Als es kein Geld mehr gibt, um die Kinder zu ernähren, schlägt die Stiefmutter vor, sie im Wald auszusetzen. Als sie sich auf den Weg machen, ist Hänsel so klug Kieselsteinchen zu streuen, damit die Kinder den Weg zurück finden könnten. Beim nächsten Mal streut er aber Brotkrümel, die von den Vögeln im Wald aufgeessen werden, sodass Hänsel und Gretel sich verirren.

Sie kommen an ein Häuschen aus Pfefferkuchen und sie essen davon. Dort wohnt aber eine Hexe, die sie zuerst freundlich einlädt, ins Haus zu kommen. Dann sperrt sie Hänsel ein, um ihn fett zu mästen und ihn danach aufzuessen. Gretel muss im Haushalt helfen. Hänsel kann die Hexe in die Irre führen, dadurch dass er immer einen abgenagten Knochen aus dem Käfig nach aussen steckt, wenn die Hexe fühlen will, wie dick er schon ist. Nach einiger Zeit merkt die Hexe den Betrug und beschliesst, Hänsel aufzuessen.

Aber Gretel kann gut verhandeln. Sie sagt der Hexe, dass Hänsel eigentlich Kapitän bei der Lufthansa werden will. Aha, denkt die Hexe, die Lufthansa! Das ist besser als mein Besenstiel. Ist das wirklich wahr, fragte die Hexe noch und als Hänsel das bestätigt, befreit sie ihn aus dem Käfig, in dem er eingesperrt war.

Oh, Hexe, sagt Gretel: Ich wollte eigentlich Stadträtin für Naturschutz werden. Oh ja? fragte die Hexe und Hänsel sagte ja, denn Gretel liebt alle Bäume. Aha, dachte die Hexe, dann bleibt mein Wald also für immer erhalten. Und weil sie ein Studium sehr wichtig fand, denn sie selbst hatte Hexerei studiert, liess sie die Kinder gehen. Sie winkte ihnen noch nach und rief: Kommt zurück, wenn ihr gross seid? Natürlich, riefen Hänsel und Gretel, natürlich!

Aber bevor sie nach Hause gingen, liefen sie erst zu Rosemarie, um ihr für die fantastisch organisierte DAB-Tagung und für die inspirierenden Beiträge von allen Sprechern und Begleitern zu danken. Die Tagung war ein grosser Erfolg!

Und nachdem Rosemarie sie verwöhnt hatte mit Limonde, Eis und Roter Grütze, kehrten sie nach Hause zurück. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Rotterdam, den 28. Mai 2016

Anne Offermans,

VVAO, Abteilung Rotterdam: Kaffeeklatsch (deutscher Kreis)

---

<sup>i</sup>Übertragen aus der niederländischen Sprache von Franz Terhardt, Gatte von Doris (Doris ist Mitglied des Kaffeeklatsches)